

LEKTION 38

Texte: I. Die Weltwirtschaft im nächsten Jahrtausend. II. Marktanalysen.

Grammatik: Условное наклонение (der Konjunktiv). Образование и употребление претеритальных форм конъюнктива (Imperfekt Konjunktiv, Plusquamperfekt Konjunktiv). Употребление конъюнктива для выражения нереального желания, условия, сравнения в прошедшем, настоящем, будущем времени. Образование и употребление описательной формы конъюнктива – кондиционалиса (der Conditionalis I и II).

Wörter zum Auswendiglernen

Abhalten (hielt ab, abgehalten) *h vt*; die Abspaltung; anfechten (focht an, angefochten) *h vt*; aufpassen (-te, -t) *h vt*; die Beteiligungsgesellschaft; der Bundeswirtschaftsminister; doppelt *a*; der Einbruch; einen (-te, -t) *h vt*; einen eingeschlagenen Weg gehen; der Einsturz; entspannen, sich (-te, -t) *h vi*; die Entwicklungsländer; erwerbstätig *a*; der Exportanteil; forcieren (-te, -t) *h vt*; gehörig *a* zu + *Dat.*; gewaltig *a*; der Handelsblock; der Importanteil; konfrontieren (-te, -t) *h vt*; die Konvergenzkriterien; eine Krise überstehen; passieren (-te, -t) *s vi*; protektionistisch *a*; die Reform; relativ *a*; risikobehaftet *a*; schmieren (-te, -t) *h vt*; Stellung zu+ *Dat.* nehmen; einen Stoß (*Dat.*) versetzen; strukturell *a*; transnational *a*; verletzlich *a*; vermindern (-te, -t) *h vt*; verschwinden (verschwand, verschwunden) *s vi*; verschärfen (-te, -t) *h vt*; die Volatilität; die Voraussicht; vorhersagen (-te, -t) *h vt*; vorhersehen (sah vorher, vorhergesehen) *h vt*; der Weltexport; die Weltproduktion; die Weltwirtschaft; die Weltwirtschaftsordnung; zusammenbrechen (brach zusammen, zusammengebrochen) *s vi*

Synonyme Wörter und Wendungen: Geschehen – passieren (in der 1. Bedeut.); der Einbruch – der Einsturz.

Vieldeutigkeit der Wörter

abhalten (hielt ab, abgehalten) *h vt*

1) задерживать, удерживать; не пропускать; удерживать. Bitte halten Sie ihn nicht ab! *Пожалуйста, не задерживайте его!*

2) проводить (*собрание и т.п.*). Heute soll die Prüfung abgehalten werden. *Сегодня должен быть проведён экзамен.*

passieren (-te, -t) *s vi*

1) *s vi* происходить, случаться. Was ist passiert? *Что произошло?*

2) *h vt* пересекать (*границу*). Der Zug hat die schweizerische Grenze passiert. *Поезд пересёк швейцарскую границу.* Diese Ware passiert zollfrei. *Этот товар пересекает границу беспошлинно.*

die Verfassung

1) конституция (*государства*). Die Verfassung wurde vom Parlament gebilligt. *Конституция была одобрена парламентом.*

2) расположение духа; форма; Er bleibt immer in guter Verfassung. *Он всегда пребывает в хорошей форме (хорошем расположении духа).*

überschreiten (überschritt, überschritten) h vt

1) переходить *что-л.* Überschreiten der Gleise ist verboten! *Ходить по железнодорожным путям запрещается!*

2) превышать *что-л.* Die Ausgaben haben in diesem Monat die Einnahmen überschritten. *Расходы в этом месяце превысили доходы.*

3) переступить *что-л.* Bitte diese Linie nicht überschreiten! *Пожалуйста, не переступайте эту черту (не заходите за эту линию)!*

Rektion der Verben

aufpassen (-te, -t) h vt обращать внимание на *что-л., кого-л.*; следить за *кем-л., чем-л.* Passen Sie Ihr Kind auf! *Следите за своим ребёнком!*

konfrontieren (-te, -t) h vt сопоставлять (*данные*). Die Absatzentwicklungsangaben sind mit den Angaben des vorigen Jahres zu konfrontieren. *Данные по динамике сбыта (продукции) необходимо сравнить с данными прошлого года.*

konfrontiert sein mit + *Dat.* находиться в противоречии (вступать в противоречие) с *кем-л., чем-л.*; сталкиваться с *чем-л.* Die gesamte Weltwirtschaft wäre mit gewaltigen Wohlstandsverlusten konfrontiert. *Вся мировая экономика столкнулась бы с резким ухудшением уровня жизни.*

Übung 1. *Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische. Beachten Sie die Übersetzung der präteritalen Formen des Konjunktivs.*

DIE WELTWIRTSCHAFT IM NÄCHSTEN JAHRTAUSEND

Der deutsche Historiker Rudolf von Thadden über den europäischen Einigungsprozess, zu dem alle Staaten des Kontinents ihren Beitrag leisten müssen.

In Deutschland besteht die Neigung, die Folgen der Asien-Krise zu vermindern. Dabei wird auf relativ schwache wirtschaftliche Beziehungen mit asiatischen Ländern und den niedrigen Export nach Asien hingewiesen. Das sei, so der ehemalige Bundeswirtschaftsminister, sehr kurzfristig gedacht. Was würde passieren, wenn die Japaner, die zweitgrößte Industrienation der Welt, ihren Finanzmarkt nicht in den Griff bekämen? Wenn sie Kapital von den internationalen Finanzmärkten abzögen? Was würde passieren, wenn die betroffenen Staaten anstatt der notwendigen strukturellen Reformen ihre Wirtschaft in einen kollektiven Abwertungswettlauf einträten? Würden dann die großen Handelsblöcke die protektionistischen Schutzwälle wieder hochziehen? Könnte das nicht zur Desintegration der Weltwirtschaft führen? Nicht nur einem der größten Exportländer würde dies einen empfindlichen Stoß versetzen. Die gesamte Weltwirtschaft wäre mit gewaltigen Wohlstandsverlusten konfrontiert.

Noch wächst der Welthandel mehr als doppelt so schnell wie die Weltproduktion. Der Markt für Güter und Dienstleistungen umfasst mehr als die ganze Welt. Das Gewicht der Länder mit relativ hohem Export- und Importanteil steigt.

40000 transnationale Unternehmen mit 250000 ausländischen Beteiligungsgesellschaften und mehr als 70 Millionen Arbeitnehmer investieren und produzieren außerhalb der nationalen Grenzen. Der Weltexport ist von 2000 Milliarden Dollar 1980 auf 10000 Milliarden Dollar 2005 gestiegen. Dieses System der freien Weltwirtschaftsordnung ist aber verletzlich. Es hat viele Krisen überstan-

den, ist aber trotzdem nicht gefestigt. Nach wie vor liegen die Kraftzentren der Weltwirtschaft in den USA, Europa und Asien. Wie das künftige Wirtschaftssystem in der Welt aussehen würde, wenn China und Indien mit mehr als einem Drittel der Weltbevölkerung einmal dazu gehören würden, kann niemand vorhersagen.

Bisher bilden Europa und Nordamerika eine Zone relativer Stabilität – trotz der wirtschaftlichen Unsicherheit in Südostasien und einer erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten. Die ökonomische Konjunktur in dieser Zone bleibt in guter Verfassung. Der notwendige Strukturwandel in der Wirtschaft der zu dieser Zone gehörigen Staaten ist gelungen. Es wächst die Zahl der Arbeitsplätze, die Lage an den Arbeitsmärkten hat sich leicht entspannt.

Die Integration in Europa ist ein konkretes Beispiel für den Fortschritt der Globalisierung. Alles spricht dafür, dass das geeinte Europa, das jetzt entstanden ist, auch im 21. Jahrhundert zu den bestimmenden Kräften in der Weltwirtschaft gehören wird. («Deutschland»).

Übung 2. *Beantworten Sie die Fragen zum Text.*

1) Welche Neigung besteht in Deutschland in Bezug auf die Folgen der Asien-Krise? 2) Worauf wird dabei hingewiesen? 3) Wie viel transnationale Unternehmen investieren und produzieren außerhalb der nationalen Grenzen? 4) Welche Marke ist der Weltexport 2005 gestiegen? 5) Warum ist das System der freiheitlichen Weltwirtschaftsordnung so verletzlich? 6) Wo liegen die Kraftzentren der Weltwirtschaft? 7) Wie sieht die ökonomische Konjunktur in Europa und Nordamerika aus? 8) Ist der notwendige Strukturwandel in der Wirtschaft von Europa und Nordamerika gelungen? 9) Hat sich die Lage an den Arbeitsmärkten leicht entspannt? 10) Ist die Integration in Europa ein konkretes Beispiel für den Fortschritt der Globalisierung? 11) Was wird das geeinte Europa im 21. Jahrhundert?

Übung 3. *Konjugieren Sie die folgenden Verben im Imperfekt Konjunktiv und Plusquamperfekt Konjunktiv nach dem Muster. Übersetzen Sie die Formen des Konjunktivs ins Russische. Achten Sie darauf, dass Präteritum Konjunktiv zum Ausdruck der zeitlichen Verhältnisse in der Gegenwart und Zukunft dient, und Plusquamperfekt Konjunktiv – in der Vergangenheit.*

Muster: Präteritum Konjunktiv: fahren – ich führe, du führest, er (sie, es) führe, wir führen, ihr führet, sie (Sie) führen; Plusquamperfekt Konjunktiv: fahren – ich wäre (du wärest, er (sie, es) wäre, wir wären, ihr wäret, sie (Sie) wären) gefahren).

1) *Präteritum / Plusquamperfekt Konjunktiv: hinweisen, denken, eintreten, führen, investieren, produzieren, aussteigen, überstehen, festigen, aussehen, vorhersagen, gehören, bilden, bleiben; 2) Präteritum / Plusquamperfekt Konjunktiv: Sein, haben, werden; 3) Präteritum: Können, müssen, sollen, wollen, dürfen, mögen.*

Übung 4. *Bilden Sie die Formen des Konditionalis I und II von den Verben aus der Übung 3 (1) nach dem Muster. Übersetzen Sie die Formen des Konditionalis ins Russische. Achten Sie darauf, dass Konditionalis I zum Ausdruck der zeitlichen Verhältnisse in der Gegenwart und Zukunft dient, und Konditionalis II – in der Vergangenheit.*

Muster: fahren – ich würde (du würdest, er (sie, es) würde, wir würden, ihr würdet, sie (Sie) würden) fahren (Kond. I) / gefahren sein (Kond. II).

Übung 5. *Bilden Sie Sätze aus den gegebenen Wörtern im Präteritum Konjunktiv, Plusquamperfekt Konjunktiv und Konditionalis I/II. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.*

Muster: Dein Bruder, sein Kind, aufpassen.

- Dein Bruder *passte* sein Kind *auf* (Prät. Konj.).
- Dein Bruder *würde* sein Kind *aufpassen* (Kond. I)
- Dein Bruder *würde* sein Kind *aufgepasst haben* (Kond. II).
- Dein Bruder *hätte* sein Kind *aufgepasst* (Plusq. Konj.).

Seine Freunde, uns, anrufen; unser Sohn, gern, Sie, einladen; er, die Vorlesung, halten; du, der Fehler, korrigieren; wir, das Zimmer, aufräumen; ihr, unsere Erfolge, auszeichnen; ich, diese Gefahr, überstehen; das Gericht, der Verbrecher, begnadigen; unser Direktor, die Maßnahmen, treffen; du, Achtung, verdienen; sie (*Pl.*) diese Bitte, erfüllen; der Kunde, dieser Beamte, schmieren; wir, die Artikel, abtippen; der Postangestellte, die Briefe, abschicken; der Student, das Auditorium, betreten; der Gruppenälteste, der Raum, lüften; die Studentin, dieses Buch, lesen; die Studenten, der Vorlesung beiwohnen; das Studentenkomitee, die Studentenversammlung, durchführen; der Dozent, Seminare, leiten; der Rektor, sie, ansprechen; der Gelehrte, das Problem, lösen; der Rundfunk, diese Nachricht, verbreiten; der Rechtsanwalt, der Beschluss, anfechten; sein Gegner, die Befriedigung, fordern.

Übung 6. *Bilden Sie aus den gegebenen Wörtern die Satzgefüge, welche die irrealen Bedingungssätze mit den Konjunktionen **wenn/falls** oder **sonst/ander(e)nfalls** enthalten. Wandeln Sie die gebildeten Sätze in die Satzgefüge mit *asyndetischer Verbindung* um. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.*

Muster: Geld haben, ein Auto kaufen, ich.

– **Wenn** ich Geld hätte, (1) kaufte ich ein Auto (Prät. Konj.) *oder* ... (2) würde ich ein Auto kaufen (Kond. I).

– **Wenn** ich Geld gehabt hätte, (1) hätte ich ein Auto gekauft (Plusq. Konj.) *oder* ... (2) würde ich ein Auto gekauft haben (Kond. II).

– Ich habe kein Geld, **sonst** (1) kaufte ich ein Auto (Prät. Konj.) *oder* ... (2) würde ich ein Auto kaufen (Kond. I).

(1) Hätte ich Geld (Prät. Konj.), ... *oder* (2) Würde ich Geld haben (Kond. I), kaufte ich ein Auto.

– Hätte ich Geld gehabt, (1) hätte ich ein Auto gekauft (Plusq. Konj.) *oder* (2) würde ich ein Auto gekauft haben (Kond. II).

1) Zeit haben, die Vorlesung besuchen, du. 2) Lust haben, ins Konzert kommen, er. 3) Eine Angelegenheit haben, anrufen, ich, ihn. 4) Eine Möglichkeit haben, in die Türkei fahren, ihr. 5) Die Adresse kennen, einen Brief schicken, sie (*Pl.*), uns. 6) Bewerbungspapiere erhalten, sich sofort bewerben, wir. 7) Der Preis, nicht zu hoch sein, das Buch, kaufen, ich.

Übung 7. *Bilden Sie nach dem Muster die Satzgefüge, welche die irrealen Vergleichssätze im Präteritum Konjunktiv mit den Konjunktionen **als, als ob/als wenn/wie wenn** enthalten. Beachten Sie die Wortfolge in den Sätzen mit verschiede-*

nen Konjunktionen. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

- Muster:* (So) schauen, er, Direktor sein.
– Er schaut so, **als wäre er** Direktor
– Er schaut so, **als ob/als wenn/wie wenn er** Direktor wäre.

1) (So) aussehen, du, entlassen, man. 2) (So) tun, ihr, keine Zeit haben. 3) Sich (so) darstellen, sie (Sg.), eine sehr wichtige Arbeit machen. 4) Vorkommen, mir, kein Geld haben, du. 5) Den Eindruck machen, er, eine Million Dollar gewinnen. 6) Den Eindruck erwecken, sie (Pl.), die Aufnahmeprüfung erfolgreich bestehen. 7) Erscheinen, er, erwartet sein. 8) (So) tun, ich, viel zu tun haben.

Übung 8. Bilden Sie nach dem Muster die Satzgefüge, welche die irrealen Wunschsätze im Präteritum und Plusquamperfekt Konjunktiv mit der Konjunktion **wenn** enthalten. Wandeln Sie die gebildeten Sätze in die Satzgefüge mit asyndetischer Verbindung um. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.

- Muster:* Er, den Wunsch seiner Braut erfüllen.
– **Wenn** er den Wunsch seiner Braut **erfüllte!** (Prät. Konj.).
– **Erfüllte** er den Wunsch seiner Braut! (Prät. Konj.).
– **Wenn** er den Wunsch seiner Braut **erfüllt hätte!** (Plusq. Konj.).
– **Hätte** er den Wunsch seiner Braut **erfüllt!** (Plusq. Konj.).

1) Ich, ein Auto haben. 2) Du, Zeit haben. 3) Wir, die Stadt besuchen. 4) Sie (Pl.), sich anständig benehmen. 5) Ihr, unserer Einladung folgen. 6) Du, eine gute Zensur in der Prüfung bekommen. 7) Ich, diesen prachtvollen Eichentisch kaufen. 8) Er, mir, den Brief schicken. 9) Wir, nach dem Süden fahren. 10) Du, eine Million Dollar gewinnen.

- Muster:* Er, den Wunsch seiner Braut erfüllen können.
– **Wenn** er den Wunsch seiner Braut **erfüllen könnte!** (Prät. Konj.).
– **Könnte** er den Wunsch seiner Braut **erfüllen!** (Prät. Konj.).
– **Wenn** er den Wunsch seiner Braut **hätte erfüllen können!** (Plusq. Konj.).
– **Hätte** er den Wunsch seiner Braut **erfüllen können!** (Plusq. Konj.).

1) Sie (Sg.), diese Arbeit machen können. 2) Du, deine Kollegen hören wollen. 3) Er, dafür zahlen müssen. 4) Sie (Pl.), diese Frage beantworten können. 5) Ihr, dafür Verantwortung tragen sollen. 6) Wir, mit ihm zusammen an einem Tisch sitzen dürfen.

 **Übung 9.** Finden Sie Konjunktivformen im Text. Bestimmen Sie, welche zeitlichen Verhältnisse diese Formen ausdrücken. Übersetzen Sie den Text ins Russische.

Man stelle sich einmal vor: Menschen hätten die Gabe, Ereignisse vorherzusehen und danach ihre Handlungen auszurichten. Wäre es 1989 zum Fall der Mauer mit allen seinen Folgen gekommen? Hätte Gorbatschow die Perestroika eingeleitet, wenn er vorausgesehen hätte, dass wenige Jahre danach die Berliner Mauer verschwinden und das Sowjet-Imperium zusammenbrechen würde? Hätten die Jugoslawen das kommunistische Regime zum Einsturz gebracht, wenn sie die mörderischen Nationalitätenkämpfe und ethnischen Säuberungen auf ihrem Territorium hätten kommen sehen? Bei einigen Ländern ist die Frage leichter zu beantworten. Ungeachtet der zahlreichen ahnbaren Übergangsschwierigkeiten hätten die Ostdeutschen

im November 1989 nicht anders gehandelt, als sie es taten; und auch die Polen und Ungarn wären ihren bereits eingeschlagenen Weg zur Öffnung ihrer Grenzen und Demokratisierung ihrer Gesellschaften weiter gegangen. Selbst die Tschechen hätten sich durch eine Voraussicht der Abspaltung slowakischen «Brüder» nicht von der «samtenen Revolution» in Prag abhalten lassen. («*Deutschland*»)

Übung 10. *Setzen Sie passende Wörter und Wortgruppen* ein.*

1) Was würde passieren, wenn die betroffenen Staaten anstatt der notwendigen strukturellen Reformen ihre Wirtschaft in ... einträten? 2) Würden dann die großen Handelsblöcke ... wieder hochziehen? 3) Könnte ... nicht zur Desintegration der Weltwirtschaft führen? 4) Die gesamte Weltwirtschaft wäre mit gewaltigen ... konfrontiert. 5) ... umfasst mehr als die ganze Welt. 6) 40000 ... mit 250000 ... und mehr als 70 Millionen Arbeitnehmer investieren und produzieren außerhalb der nationalen Grenzen. 7) Das System der freiheitlichen ... ist aber verletzlich. 8) Nach wie vor liegen ... in den USA, Europa und Asien. 9) Bisher bilden Europa und Nordamerika eine Zone relativer Stabilität – trotz der ... in Südostasien und einer ... 10) ... in dieser Zone bleibt in guter Verfassung. 11) Der notwendige ... in der Wirtschaft der zu dieser Zone gehörigen Staaten ist gelungen. 12) ... ist ein konkretes Beispiel für den Fortschritt der Globalisierung.

*Kapitalabzug; Integration in Europa; transnationale Unternehmen; Strukturwandel; ökonomische Konjunktur; wirtschaftliche Unsicherheit; erhöhte Volatilität an den Finanzmärkten; Weltwirtschaftsordnung; ein kollektiver Abwertungswettbewerb; protektionistische Schutzwälle; Wohlstandsverluste; der Markt für Güter und Dienstleistungen; die Kraftzentren der Weltwirtschaft; ausländische Beteiligungsgesellschaften.

 **Übung 11.** *Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.*

1) Мои желания вступили в противоречие с моими возможностями. 2) Следите за тем, что Вы говорите!

 **Übung 12.** *Übersetzen Sie die folgenden Wörter ins Russische.*

1) Finanzieren, finanziell, die Finanzierbarkeit, die Finanzierung; die Kreditfinanzierung, die Baufinanzierung, der Baufinanzierungsvertrag, die Selbstfinanzierung, das Finanzierungsverfahren, die Finanzierungskosten, die Finanzierungsform, der Finanzierungssaldo, die Finanzen, der Bundesfinanzminister, das Bundesfinanzministerium, der Finanzmarkt, die Finanzorganisation, das Finanzunternehmen, die Finanzplanung, der Finanzwechsel, die Finanzmittel, der Finanzwissenschaftler, das Finanzwesen, die Finanzquelle, die Finanzlage, die Finanzbuchhaltung, das Finanzamt, die Finanzpolitik, das Finanzrisiko. 2) Scharf, schärfen, verschärfen, der Verschärfung. 3) Sehen, die Sicht, aussehen, die Aussicht, voraussehen, die Voraussicht, vorhersehen, einsehen, die Einsicht, abgesehen. 4) Das Risiko, das Kreditausfallrisiko, das Investitionsrisiko, das Betriebsrisiko, risikobehaftet, die Risikobereitschaft, riskant, riskieren. 5) Überschreiten, grenzüberschreitend, der Schritt, der Fortschritt, der Integrationsschritt. 6) Brechen, der Bruch, der Bankbruch, abrechnen, der Abbruch, anbrechen, einbrechen, der Einbruch, zusammenbrechen, der Zusammenbruch, der Verbrecher, unterbrechen, die Unterbrechung, die Betriebsunterbrechung, die Betriebsunterbrechungsversicherung.

 **Übung 13.** *Übersetzen Sie die folgenden Wörter ins Deutsche.*

Рынок товаров и услуг; потеря благосостояния; иностранное акционерное общество; транснациональное предприятие; отток капитала; девальвация валюты; структурное изменение; экономическая нестабильность; экономическая конъюнктура; дезинтеграция мировой экономики; повышенная неустойчивость финансовых рынков; возводить протекционистские барьеры.

 **Übung 14.** *Erzählen Sie von den möglichen Entwicklungswegen der Weltwirtschaft im 21. Jahrhundert.*

Übung 15. *Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische.*

MARKTANALYSEN

HypoVereinsbank-Experten analysieren und prognostizieren die aktuelle Konjunktur-, Währungs- und Zinsentwicklung für die wichtigsten Volkswirtschaften, bewerten die Zahlungsfähigkeit der Schwellen- und Entwicklungsländer, nehmen Stellung zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen in Deutschland und Euro-land und beobachten die wichtigsten langfristigen Trends im Hinblick auf ihre sozio-ökonomische Wirkung in der Zukunft.

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG IN OSTEUROPA

Die dynamischste Wirtschaftsentwicklung in den vergangenen Jahren weist Polen auf. Das Wirtschaftswachstum liegt nach leichtem Rückgang heute bei rund fünf Prozent. Ungarn erreicht seit ca. zwei Jahren das Niveau des Landes Polen.

Risikobehafteter ist derzeit die Entwicklung in der Tschechischen Republik, wo nach starkem Wachstum Mitte der neunziger Jahre ein deutlicher Einbruch erfolgte. 1998 und 1999 war sogar ein absoluter Rückgang des Bruttoinlandsprodukts zu verzeichnen. Allerdings ist bereits eine Trendwende zu erkennen, so dass für dieses Jahr wieder mit einem positiven Wachstum von rund einem Prozent zu rechnen ist (europäischer Durchschnitt zwischen 2 und 3 Prozent).

Die fallenden Inflationsraten weisen auf die zunehmende Stabilität der zentral-europäischen Länder hin. In diesem Jahr liegen die Raten bereits auf deutlich niedrigerem Niveau: Polen und Ungarn rund 8 Prozent, die Tschechische Republik 4,2 Prozent), was die Anstrengungen aller drei Länder, die Konvergenzkriterien hinsichtlich der EWU zu erfüllen, deutlich macht.

Ein weiteres Kriterium für wirtschaftliche Stabilität ist der Anteil der Arbeitslosen an der erwerbstätigen Bevölkerung. In Polen dürfte mit 12 Prozent in diesem Jahr der Höhepunkt der Arbeitslosigkeit überschritten sein. Ungarn zeigt eine deutlich stabilere Tendenz von rund 8 Prozent. Die Tschechische Republik wies jahrelang eine geringere Arbeitslosigkeit auf. In diesem Jahr liegt die Quote bei 11 Prozent. Mit einer weiteren Zunahme wird gerechnet. Hintergrund ist, dass die Restrukturierung der Betriebe nicht frühzeitig genügend forciert wurde.

Die Langfristentwicklung der Arbeitslosenquoten in Osteuropa wird entscheidend davon abhängen, wie die Umstrukturierung der Wirtschaft hin zur Dienstleistungsgesellschaft gelingt. (WWW-Seite von HypoVereinsbank)

Übung 16. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1) Welches sind die Aufgaben von HypoVereinsbank-Experten? 2) Wie ist die Wirtschaftsentwicklung in den vergangenen Jahren zu charakterisieren? 3) Wie entwickelte sich die Tschechische Republik 1998 und 1999? 4) Was weist auf die zunehmende Stabilität der zentraleuropäischen Länder hin? 5) Bei welchem Niveau liegen die Inflationsraten in diesem Jahr? 6) Was ist ein weiteres Kriterium für wirtschaftliche Stabilität der osteuropäischen Länder? 7) Welches Niveau erreichte die Arbeitslosigkeit in Polen und Ungarn in diesem Jahr? 8) Bei welchem Niveau liegt die Arbeitslosenquote in Tschechien? 9) Wovon wird in der Zukunft die Langfristentwicklung der Arbeitslosenquoten in Osteuropa abhängen?

Übung 17. Finden Sie im Text «Marktanalysen» die Satzgefüge, welche die Folgesätze enthalten. Machen Sie die syntaktische Analyse dieser Satzgefüge. Bestimmen Sie die Wortfolge in den Hauptsätzen.

Übung 18. Finden Sie im Text «Marktanalysen» die Sätze, welche die grammatische Konstruktion **sein ... zu + Infinitiv** enthalten. Machen Sie die syntaktische Analyse dieser Sätze.

 **Übung 19.** Ergänzen Sie die Sätze durch die Wörter und Wortgruppen aus der rechten Spalte.

1) Der Experte ...	die Zahlungsfähigkeit, die Schwellen- und Entwicklungsländer, bewerten, Stellung zu + <i>Dat.</i> nehmen, die Konjunktur- und Währungsentwicklung, die wichtigsten Volkswirtschaften, für + <i>Akk.</i> , prognostizieren
2) Das Wirtschaftswachstum ...	liegen, heute bei + <i>Dat.</i> , das Niveau, niedrig, leichter Rückgang, nach + <i>Dat.</i>
3) In Tschechien ...	1998 und 1999, ein Rückgang, absolut, das Bruttoinlandsprodukt, sein + zu + verzeichnen
4) Hintergrund der zunehmenden Arbeitslosenquote ist ...	die Restrukturierung, nicht, forcieren (<i>Passiv</i>), frühzeitig, genügend, dass, die Betriebe
5) Die Langfristentwicklung der Arbeitslosenquoten in Osteuropa ...	abhängen von + <i>Dat.</i> , die Umstrukturierung, hin zu + <i>Dat.</i> , die Dienstleistungsgesellschaft, gelingen, entscheidend, wie, die Wirtschaft

 **Übung 20.** Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Wortgruppen ins Deutsche.

Обвал; развивающиеся страны; трудоспособный (о населении); форсировать, ускорять, наращивать, усиливать; показатель инфляции; занять определённую позицию в каком-л. вопросе; платёжеспособность; превышать что-л.; критерий конвергенции (сходимости).

 **Übung 21.** Erzählen Sie von der wirtschaftlichen Entwicklung der osteuropäischen Länder.

Übung 22. Quellentextbearbeitung (Annotation).

1) Merken Sie sich die Strukturen zum Annotieren und Referieren:

Автор считает (полагает), что... – Der Autor meint (glaubt, denkt, ist der Meinung), dass...

Автор придерживается мнения, что... – Der Autor ist der Meinung (der Auffassung), dass...

Автор признаёт, что... – Der Autor muss zugeben, dass...

Автор приходит к выводу о том, что... – Der Autor kommt zur Schlussfolgerung, dass...

В заключение говорится о... – Zum (Ab)schluss (abschließend, schließlich) wird über ... (Akk.) gesagt.

В заключение делается вывод о том, что... – Zum (Ab)schluss (abschließend, schließlich) stellt man fest, dass...

В качестве одной из причин ... рассматривается... – Als einer der Gründe für ... (Akk.) wird ... betrachtet.

В статье высказывается (представлено) мнение, что... – Im Artikel (im Beitrag, im Aufsatz) ist die Auffassung (die Meinung) vertreten, dass...

В статье говорится о... – Im Artikel (im Beitrag, im Aufsatz) wird über ... (Akk.) gesprochen, dass...

В статье показано, что... – Im Artikel (im Beitrag, im Aufsatz) wird gezeigt, dass...

В статье рассматривается вопрос о... – Im Artikel (im Beitrag, im Aufsatz) wird die Frage über ... (Akk.) in Betracht (in Erwägung) gezogen.

В статье утверждается, что... – Im Artikel (im Beitrag, im Aufsatz) wird behauptet, dass...

Из этого следует, что... – Daraus folgt, dass... Daraus geht hervor, dass... Daraus ist ersichtlich, dass...

Исследование по... (в области...) – Eine Untersuchung (eine Studie) zu... (Dat.)

Исследование показало, что... – Die Untersuchung hat ergeben, dass... Es ergab sich in dieser Studie, dass...

Исследуется... – Es wird ... untersucht (erforscht).

Обсуждается вопрос о... – Die Frage über ... (Akk.) wird diskutiert (behandelt, besprochen, erörtert).

Основное внимание уделяется... – Der Schwerpunkt (das Hauptgewicht) wird auf ... (Akk.) gelegt. Eine besondere Aufmerksamkeit (ein besonderes Augenmerk) wird ... (Dat.) geschenkt.

Подвергается критике... – Es wird ... verworfen.

Подвергается сомнению... – Es wird ... bezweifelt.

Подробно излагается... – Es wird ... ausführlich behandelt (dargelegt, dargestellt).

Показывается... – Zur Schau wird ... gestellt. Es wird ... gezeigt.

По мнению автора... – Nach der Meinung des Autors...

Предполагается, что... – Es wird vorausgesetzt, dass... Man vermutet (nimmt

an), dass... Es wird angenommen (vermutet), dass...

Речь идёт о... – Es kommt ... in Betracht. Die Rede ist von... (*Dat.*) (über... (*Akk.*)) Es geht um... (*Akk.*) Es handelt sich um... (*Akk.*)

Статья даёт представление о... – Der Artikel (der Beitrag, der Aufsatz) bietet eine Vorstellung über... (*Akk.*).

Статья показывает, как (что)... – Der Beitrag zeigt, wie (was)...

Статья посвящена... – Der Artikel beschäftigt sich mit ... (*Dat.*) Der Aufsatz ist ... (*Dat.*) gewidmet.

Статья представляет особый интерес для... Der Beitrag ist für... (*Akk.*) von besonderem Interesse.

2) *Lesen Sie ein Annotationsbeispiel. Suchen Sie bekannte Strukturen im Text der Annotation.*

«Fertigungstechnik und Betrieb». – Berlin, 40 (1990). 8. – S. 478-480.

Lange D., Warczok S. Logistik im Organisationsmanagement – Ein Weg zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Im Beitrag handelt es sich um den Faktor Zeit, der eine wichtige Rolle im Kampf um das Bestehen auf dem Weltmarkt spielt. Ein besonderes Augenmerk wird einem überlegten Zeitmanagement geschenkt, das ein gut funktionierendes Organisationssystem erfordert und die Notwendigkeit des Einsatzes von Logistikmethoden, -strategien und -systemen als neue Quelle dynamischen Wachstums in den Vordergrund stellt. Der Autor kommt zur Schlussfolgerung, dass der Kern dieses neuen Denkansatzes für ein modernes Organisationsmanagement darin besteht, die Güter am richtigen Ort, zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Menge, im richtigen Zustand und mit dem geringstmöglichen Aufwand bereitzustellen. Der Beitrag ist für Manager und Betriebsleiter von besonderem Interesse.

«Fertigungstechnik und Betrieb». – Berlin, 40 (1990). 8. – S. 478-480.

Ланге Д., Варжжк З. Логистика в организационном управлении – способ повышения конкурентоспособности предприятий.

В статье идёт речь о факторе времени, который играет важную роль в борьбе за существование на мировом рынке. Особое внимание уделяется продуманному тайм-менеджменту, который нуждается в правильно функционирующей системе организации и выдвигает на первый план необходимость применения методов, стратегий и систем логистики как нового источника динамического роста. Автор приходит к выводу, что суть новой посылки для современного управления организацией заключается в том, чтобы продукция оказалась в нужном месте, в нужное время, в нужном количестве, в нужном состоянии и с наименьшими затратами. Статья представляет особый интерес для менеджеров и руководителей предприятий.

3) *Schreiben Sie eine Annotation zum Text «Der gespaltene Arbeitsmarkt: Praxis und Theorie» aus dem Abschnitt «Texte zum Lesen». Nehmen Sie das oben gegebene Annotationsbeispiel zum Vorbild. Gebrauchen Sie dabei auch Strukturen aus dem Punkt 1.*